DAS MAGAZIN
mit Energie für Werdau
3
2020

Stadtwerke Werdau

GUTER RAT
Damit niemand kalte Füße bekommt: Richtig heizen im Herbst

GEMEINSAM FÜR WERDAU
Unterstützung für Vereine: Gerade jetzt wichtiger denn je

AKTUELLES
Mehrwertsteuer: Hier purzeln die Prozente

100% Werdau.

HALLO ZUKUNFT

SO INTELLIGENT SIND DIE STROMZÄHLER VON MORGEN

100% Energie.

Die Sommerferien 2020 werden uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. In vielen Familien musste angesichts vieler Unsicherheiten und Einschränkungen beim Sommerurlaub improvisiert werden. Langfristige Planung war diesmal schwierig – und auch den vorausschauenden Blick darauf, was man nächstes Jahr machen könnte, wagt bisher kaum jemand. In Zeiten, in denen die Gegenwart einem alles abverlangt, bleiben Zukunftsthemen häufig auf der Strecke. Auch wir bei den Stadtwerken Werdau hatten in den vergangenen Monaten viele zusätzliche Herausforderungen zu meistern, die uns viel abverlangt haben. Dennoch arbeiten wir selbst in solch turbulenten Zeiten im Hintergrund immer auch an Zukunftsthemen, denn auch in Corona-Zeiten bleibt die Welt nicht stehen. Ein Beispiel sind hochmoderne intelligente Messsysteme der Zukunft, für deren Einsatz wir schon heute die Voraussetzungen schaffen. Was damit künftig möglich sein wird und warum die Stadtwerke dabei Vorreiter sind, lesen Sie – neben vielen weiteren spannenden Themen rund um Werdau und Energie – in der neuesten Ausgabe unseres Kundenmagazins. Bleiben Sie neugierig – und bleiben Sie gesund.

Ihr Elmar Burgard

EDITORIAL

INHALTSVERZEICHNIS

2–3
EDITORIAL
NEWS & HIGHLIGHTS
- 5. StadtRadTour
- Kürbiszauber: Ein Jahr mehr zum Reifen
- WEBALU: Badespaß wieder möglich

4–5
TITELTHEMA
Hallo Zukunft

6–7
DREI ???
Rico Seidel
GUTER RAT
Richtig heizen im Herbst

AUSBLICK
Problemloser & einfacher Stromwechsel: So geht's

8–9
AKTUELLES
Mehrwertsteuer: Hier purzeln die Prozente
EINBLICK
Stadtwerke-Kunde zu werden lohnt sich doppelt

10–11
SPORT UND FREIZEIT
- Urlaubsfeeling direkt vor der Haustür
- Herbstzeit ist Saunazeit

12–13
GEMEINSAM FÜR WERDAU
- Wärme und Schutz – nicht nur menschlich
- Ein Stück Italien mitten in Werdau
- Unterstützung für Vereine: Gerade jetzt wichtiger denn je

14
IHRE SEITE
- Im Kundencenter nachgefragt
- Die Rätselfrage zum Mitmachen

5. STADTRADTOUR WERDAU FEST IM SATTEL

Wird bei der 5. StadtRadTour am 19.09.20 das Wetter mitspielen? Zum Redaktionsschluss unseres Magazins stand das noch nicht ganz fest. Das Stadtwerke-Team jedenfalls nutzte die Zeit der Sommerferien, um das Event mit vorzubereiten. Nach der Fahrradtour sahen die Planungen eine kleine Veranstaltung mit Live-Band und Highlights für Kinder im Stadtpark vor, bei der auch die Stadtwerke mit einer Hüpfburg und Geschenken für die großen und kleinen Zweirad-Freunde vor Ort sind.

KÜRBISZAUBER KÜRBISSE MÜSSEN EIN JAHR LÄNGER REIFEN

Leider kann der beliebte Werdauer Kürbiszauber, den die Stadtwerke traditionell mitgestalten, in diesem Jahr nicht stattfinden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Schon jetzt freuen wir uns auf gemütliche Stimmung, liebevoll geschnitzte Kürbisse und geselliges Beisammensein im kommenden Jahr, wenn der Kürbiszauber voraussichtlich am 15. Oktober 2021 nach einjähriger Pause wie gewohnt Groß und Klein in seinen Bann zieht.

WEBALU BADESPASS WIEDER FAST UNEINGESCHRÄNKT MÖGLICH

Nach der Wiedereröffnung des Freizeitbads WEBALU am 10. Juli ist inzwischen auch der Kursbetrieb wieder gestartet. Nach wie vor ist in der beliebten Freizeiteinrichtung aber angesichts der Corona-Auflagen einiges zu beachten. So dürfen beispielsweise nur 204 Personen gleichzeitig das Bad besuchen, 50 Personen sind es in der Sauna. Ein Mund- bzw. Nasenschutz ist in einigen Bereichen Pflicht. Nähere Informationen zu den Hygieneregeln im Bad erhalten Sie unter **www.webalu.de**.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08412 Werdau

Tel.: 03761 7002-0
Fax: 03761 7002-15
E-Mail: info@stadtwerke-werdau.de

Verantwortlich für den Inhalt (i. S. d. P.):
Elmar Burgard

Druckerei:
Zschiesche GmbH
Schulstraße 6
08112 Wilkau-Haßlau

Konzept, Texte und grafische Umsetzung:
my:uniquate GmbH
Arno-Loose-Villa
Horst-Menzel-Straße 12
09112 Chemnitz

Bildquellen:
nilimage/iStock, FamVeld/Shutterstock, Andrey Suslov/Shutterstock, GzP_Design/Shutterstock, HN Works/Shutterstock, Who_I_am/iStock, Andrey_Popov/Shutterstock, luna_solvo/Shutterstock, studicon/Shutterstock, Pensiri/Shutterstock, Stadtwerke Werdau GmbH, my:uniquate GmbH

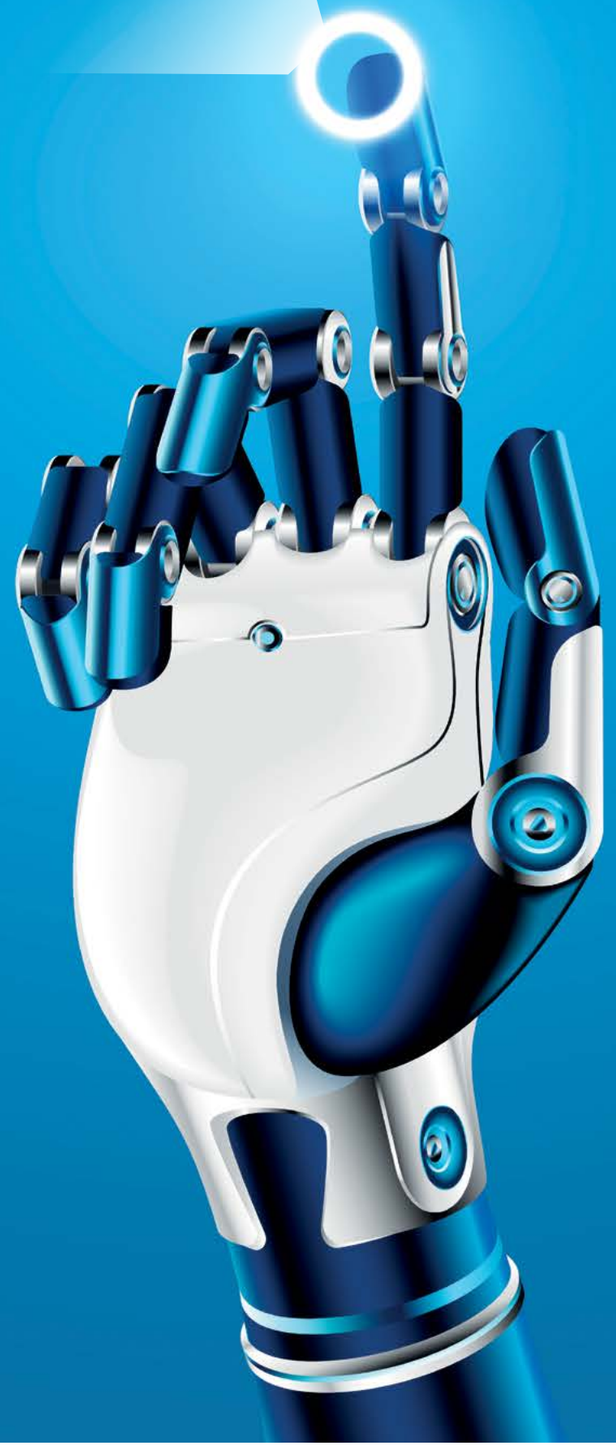
HALLO ZUKUNFT

WIE DIE STADTWERKE SCHON HEUTE AN INTELLIGENTEN MESSSYSTEMEN VON MORGEN ARBEITEN – UND WAS DAMIT ALLES MÖGLICH SEIN WIRD

Was wäre, wenn Stromzähler nicht nur Strom zählen, sondern darüber hinaus auch eigenständig mitdenken und kommunizieren könnten? Wenn sie Daten nicht nur erfassen, sondern auch auswerten, intelligent mit anderen Daten verknüpfen und absolut sicher versenden könnten – und das nicht nur ein paar Mal im Jahr, sondern rund um die Uhr? Es wäre eine kleine Revolution, die dabei helfen würde, Energie noch effizienter und zielgerichteter zu nutzen. Und die Stadtwerke Werdau arbeiten schon heute daran, dass all das morgen möglich sein wird.

Was es dafür braucht? Mehr als nur gute Zähler. „Ein intelligentes Messsystem besteht aus einer sogenannten modernen Messeinrichtung, also einem hochmodernen Zähler, und einer damit verbundenen hochsicheren Kommunikationsbox, dem Smart-Meter-Gateway“, erklärt Stefan Künzler, technischer Sachbearbeiter Netze bei den Stadtwerken. „Dieses Gateway, das wie ein kleiner Kasten aussieht, ist die Schaltzentrale des Systems. Es kann auch mehrere Zähler erfassen und deren Daten bündeln.“ Mit einem solchen intelligenten Messsystem wird künftig vieles möglich: Zählerstände können bis auf die Viertelstunde genau erfasst und übertragen werden – bei extrem hoher Messgenauigkeit und Daten- und Informationssicherheit in der kompletten Kommunikationskette. Es können perspektivisch auch viele weitere Informationen übertragen werden, zum Beispiel Heizdaten. Und die extrem genaue Übertragung ermöglicht in Zukunft viele Mehrwerte: So könnten perspektivisch noch flexiblere Modelle der Abrechnung geschaffen werden, damit beispielsweise intelligente Hausgeräte gezielt zugeschaltet werden können, wenn Strom gerade günstig ist.

Bis dorthin ist es noch ein Stück Weg, aber die Stadtwerke Werdau gehen voran. „In einem Verbund mit weiteren Partner-Stadtwerken arbeiten wir federführend daran, die neue Technologie bestmöglich nutzbar zu machen“, erklärt Elmar Burgard, Geschäftsführer der Stadtwerke Werdau GmbH. „Obwohl das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik erst wenige Anbieter für solche Smart-Meter-Gateways zertifiziert hat, haben wir in kürzester Zeit schon Tests mit solchen Systemen durchgeführt und sind auch beim Einbau der notwendigen modernen Zähler Vorreiter. Die vorgeschriebene Quote, die wir bis Mitte nächsten Jahres erreichen müssen, haben wir schon jetzt überschritten.“ Das bringt auch die Energiewende voran, weil bei Schaltung intelligenter Messsysteme in Zukunft sowohl auf Erzeuger- als auch auf Verbraucherseite noch effizienter mit den Ressourcen umgegangen werden kann. „Photovoltaik, Kraft-Wärme-Kopplung, Wind- oder Wasserkraft kann in Zukunft geschaltet werden“, sagt Stefan Künzler, Fachmann für Messstellenbetrieb bei den Stadtwerken. „Auf Verbraucherseite können zum Beispiel abschaltbare Wärmepumpen, Speicherheizungen oder Warmwasseraufbereitungsanlagen geschaltet werden.“



Die Zukunft der Energiemessung hat bereits begonnen – und sie wird viele neue Möglichkeiten mit sich bringen. „Wir informieren und beraten dazu persönlich und individuell, weil wir als Stadtwerke vor Ort sind“, so Geschäftsführer Elmar Burgard. Übrigens: Bei den Stadtwerken kann man sich darauf verlassen, dass die Messentgelte – auch für die modernen neuen Systeme – immer im Strompreis enthalten sind, während viele Anbieter aus dem Internet diese bei ihren Tarifen ausklammern und man dann noch eine Extrarechnung für die Messentgelte bekommt. „Unser Versprechen 100 % Energie gilt eben auch für die Energie der Zukunft und alles, was dazugehört.“

RICO SEIDEL: DER STROMMEISTER

SEIT MEHR ALS ACHT JAHREN SORGT RICO SEIDEL IM MEISTERBEREICH STROM MIT DAFÜR, DASS DIE STADTWERKE WERDAU „ELEKTRISIEREN“. JETZT ÜBERNIMMT ER DEN BEREICH ALS „MEISTER STROM UND STRASSENBELEUCHTUNG“.

>> IM WANDEL: IN SPANNENDEN ZEITEN VOLLER VERÄNDERUNG ÜBERNEHMEN SIE EINE GANZE ABTEILUNG. WAS ÄNDERT SICH FÜR SIE UND WOHIN GEHT BEIM THEMA STROM DIE REISE IN DEN NÄCHSTEN JAHREN?

Für mich ändert sich vor allem eines: Ich trage künftig mehr Verantwortung, und zwar sowohl für das gesamte Strom- und Straßenbeleuchtungsnetz als auch für die Mitarbeiter im Meisterbereich Strom. Bisher waren Bauleitung und Bauüberwachung meine Hauptaufgaben. Die größte Herausforderung der nächsten Zeit wird darin bestehen, den massiv steigenden Anforderungen an die Stromnetze in Sachen Lastmanagement zu begegnen. Auch die weiter voranschreitende Digitalisierung und die Elektromobilität werden beherrschende Themen bleiben. Ich freue mich auf den Austausch dazu mit vielen anderen Stadtwerken und Partnern, mit denen ich künftig zu tun haben werde.

>> IM ERNSTFALL: SIE SIND AUCH BERATER UND EXPERTE FÜR ARBEITSSICHERHEIT. WORAUF KOMMT ES DABEI AM MEISTEN AN?

Es geht vor allem darum, ein Bewusstsein für die Arbeitssicherheit zu schaffen. Das gelingt durch Unterweisungen, gezielte Informationen, indem man Erfahrungen aus der Vergangenheit sorgfältig analysiert, Abläufe überdenkt und regelmäßige Schulungen durchführt. Corona hat noch zusätzlich gezeigt, wie wichtig das Thema ist. An der Entwicklung und Umsetzung der Hygienekonzepte für das WEBALU, den Campingplatz Koberbachtalsperre und das Kundenzentrum der Stadtwerke war ich federführend beteiligt.

>> IM STANDBY-MODUS: WO STROMERN SIE IN IHRER FREIZEIT AM LIEBSTEN HERUM?

Ich bin sehr gern im Garten. Pflanzen sind eine meiner Leidenschaften. Ausflüge zu viert mit der Familie stehen ebenfalls hoch im Kurs. Und wenn ich entspannen möchte, beobachte ich auch gern nachts in aller Stille den Sternenhimmel: Meteoritenschauer finde ich besonders faszinierend.

DAMIT NIEMAND KALTE FÜSSE BEKOMMT: RICHTIG HEIZEN IM HERBST

WENIGER IST MEHR – ODER LIEBER VOLLE LEISTUNG? MIT DIESEN TIPPS WIRD'S GEMÜTLICH ZUHAUSE UND ZUGLEICH ENTSPANNT IN DER HAUSHALTSKASSE.

DER KÖRPER BRAUCHT FREIRAUM

Damit sich die Heizwärme optimal im Raum verteilen kann, ist es wichtig, dass der Heizkörper frei bleibt. Deshalb sollte man ihn nicht als Ablagefläche benutzen oder mit Möbeln zustellen, denn sonst muss der Heizkörper mehr leisten als notwendig, was unnötig Energie frisst.

NICHT MEHR GANZ DICHT?

Man kann noch so effizient heizen – wenn Fenster oder Türen nicht richtig dicht sind, wird es spätestens im Winter teuer. Tipp: Mögliche Spalte einfach mit Schaumstoff- oder Gummidichtungsband verschließen, damit die Wärme da bleibt, wo sie hingehört. Auch das richtige Lüften spielt eine große Rolle. Ein dauerhaft gekipptes Fenster zum Beispiel bringt im Herbst und Winter wenig, sorgt aber für ausgekühlte Wände und einen unnötig hohen Energieverbrauch. Besser ist regelmäßiges, kurzes Stoßlüften, damit ein richtiger Luftaustausch stattfinden kann.

WIE VIEL WÄRME BRAUCHT DER MENSCH?

Eisig kalt oder brüllend heiß? Die richtige Raumtemperatur liegt bei etwa 20 Grad. In manchen Räumen genügt dafür weniger Heizleistung, denn auch Backofen oder Kühlschrank geben Wärme ab. Es sollte auch nicht ständig am Thermostat gedreht werden, denn permanentes Auf und Ab verbraucht mehr Energie als das Halten einer konstanten Temperatur. Zudem passt sich der menschliche Körper so gut an die Umgebung an, dass man sich auch bei gleichbleibender Temperatur wohlfühlt.

Den Strom- oder Gasanbieter zu wechseln, ist mit viel Aufwand verbunden? Das dachte noch vor einiger Zeit auch Sören Kristensen, heutiger Oberbürgermeister der Stadt Werdau. „Als ich ein Angebot der Stadtwerke in der Post hatte und mir das Ganze kurz angeschaut hatte, war aber schnell klar: Es ist eine Sache von Minuten“, erinnert er sich. „Ich hätte mir nie vorstellen können, dass das so extrem einfach geht.“ Zugleich kann man damit

AUF DER RÜCKSEITE GEHT ES WEITER

PROBLEMLOSER & EINFACHER STROMWECHSEL: SO GEHT'S

MEHRWERTSTEUER: HIER PURZELN DIE PROZENTE

Vielen ist die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 16 % sicher schon im Alltag begegnet – auch bei den Stadtwerken wurde die Senkung zum 1. Juli 2020 wirksam. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2020 für alle Strom-, Gas- und Wärmekunden, aber auch für Hausanschlüsse und energienahe Dienstleistungen.

Doch was sollten Kunden der Stadtwerke Werdau nun genau beachten? Erst einmal nicht viel, denn der Verbrauch von Strom, Gas und Wärme in dieser Zeit wird automatisiert durch das Abrechnungssystem erfasst. Es müssen also keine zusätzlichen Ablesetermine vereinbart oder Zählerangaben selbständig übermittelt werden. Bei der temporären Umstellung der Abrechnung gelten die anerkannten und festgelegten Rechenvorschriften, sodass alles naht- und reibungslos weiterläuft.

Wer die Abrechnung genauer haben möchte, kann sich gern an die Stadtwerke wenden. Dazu ist es lediglich notwendig, seinen Zählerstand unter Angabe der entsprechenden Kundennummer, des Namens und der Zählernummer schriftlich an die Stadtwerke Werdau zu übermitteln. Der neue Zählerstand kann dann, sofern noch keine Rechnungslegung dafür erfolgt ist, mit berücksichtigt und entsprechend integriert werden.

[AUSBLICK]

viel für Werdau und die Region bewirken: „Die Stadtwerke bringen sich über Veranstaltungen, Vereinsförderung und vieles mehr ins Stadtleben ein, sie zahlen hier Gewerbesteuer, sorgen für regionale Wertschöpfung, indem sie gezielt mit Firmen aus der Region zusammenarbeiten – und auch die Ökobilanz stimmt. Warum also einen Anbieter von irgendwo nehmen, wenn man über die Stadtwerke seine Heimatstadt nachhaltig unterstützen kann?“ Wer es ausprobieren möchte – einfach Karte ausschneiden, kostenfrei an die Stadtwerke schicken und schon bald geht’s los mit „100 % Werdau, 100 % Energie“.

100 % WERDAU, 100 % ENERGIE:
DAS MÖCHTE ICH AUCH.

Ich möchte die Möglichkeit nutzen, Informationsmaterial für einen Wechsel zu den Stadtwerken kostenfrei und unverbindlich zu erhalten.

Name

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)

E-Mail-Adresse

Telefon (freiwillig)

AUSWAHL ENERGIEMEDIUM/ENERGIEMEDIEN

☐ Strom ☐ Gas

PREISGARANTIE ☐ ja ☐ nein

GRÜNSTROM ☐ ja ☐ nein

Mit der Verarbeitung meiner Daten bin ich einverstanden. Es gelten die Bestimmungen der DS-GVO.

Entgelt zahlt Empfänger

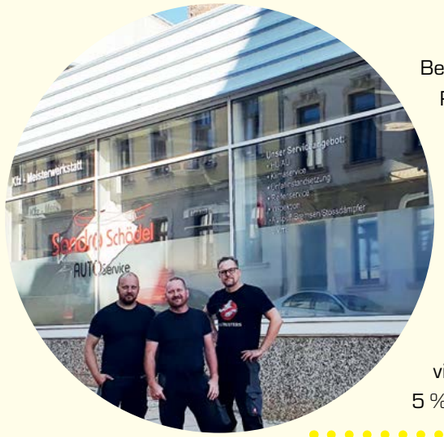
Deutsche Post
WERBEANTWORT

Stadtwerke Werdau GmbH
Zwickauer Straße 39
08412 Werdau

STADTWERKE-KUNDE ZU WERDEN LOHNT SICH DOPPELT

NEBEN 100 % ENERGIE WINKEN IHNEN VIELE RABATTE BEI UNSEREN PARTNERN

DIE NEUE KUNDENKARTE DER STADTWERKE WERDAU FINDET IMMER MEHR FANS. KEIN WUNDER: AUCH DIE ZAHL DER PARTNER, BEI DENEN MAN ATTRAKTIVE RABATTE BEKOMMT, IST SEIT EINFÜHRUNG DER NEUEN KARTE STÄNDIG GEWACHSEN. DREI BEISPIELE ZEIGEN, WO IN WERDAU SPARFÜCHSE AUF IHRE KOSTEN KOMMEN.



Begleiter sein. Ein geplatzter Reifen, ein Fehler in der Bordelektronik, Glasbruch oder eine bevorstehende Inspektion? Egal mit welchem Problem Sie zum Autoservice Sandro Schädel in Werdau kommen, mit der Kundenkarte der Stadtwerke können Sie bares Geld sparen: Für jeden Reparatur- oder Teileservice gibt es bei Vorzeigen der Karte 5 % Rabatt.

Das „Hotel Friesen“ ist mehr als nur ein Ort zum Übernachten. In toller Atmosphäre gibt es hier neben gemütlichen Zimmern auch Konferenzräume, ein Restaurant mit Biergarten, eine Sportsbar und vielfältigen individuellen Service. Nicht umsonst wurde das Haus 2018 vom Landestourismusverband Sachsen zu einem der drei besten Hotels der Region Chemnitz/Zwickau gewählt („Gästeliebling 2018“). Die Kundenkarte bietet Ihnen bei einem Besuch 5 % Rabatt auf kulinarische Köstlichkeiten im hauseigenen Restaurant (an Werktagen Mo.-Fr., Sonderveranstaltungen ausgenommen). Übrigens: Wer noch im Besitz von D-Mark ist, kann damit im „Hotel Friesen“ auch heute noch zum üblichen Wechselkurs bequem zahlen.

Auch bei Problemen mit dem Auto kann Ihnen die Kundenkarte ein hilfreicher Begleiter sein. Ein geplatzter Reifen, ein Fehler in der Bordelektronik, Glasbruch oder eine bevorstehende Inspektion? Egal mit welchem Problem Sie zum Autoservice Sandro Schädel in Werdau kommen, mit der Kundenkarte der Stadtwerke können Sie bares Geld sparen: Für jeden Reparatur- oder Teileservice gibt es bei Vorzeigen der Karte 5 % Rabatt.

Bei sportlichen Freizeitaktivitäten mit der ganzen Familie sollte die Kundenkarte ebenfalls nicht fehlen.

In der Kletterhalle „Knopffabrik Zwickau“ zum Beispiel ist sie gern gesehen. Hier geht es hoch hinaus, kein Kletter- oder Boulderwunsch bleibt offen. Vor allem Anfänger, die noch nicht so erfahren im Erklimmen der höchsten Bergspitzen sind, können besonders profitieren, denn mit der Karte kostet der Schnupperkurs statt 14 nur noch 11 Euro.

Alle Infos zur Karte erhalten Sie unter **www.stadtwerke-werdau.de/kundenkarte** oder direkt bei uns im **KUNDEN**-CENTER.

URLAUBSFEELING DIREKT VOR DER HAUSTÜR: NOCH BIS MITTE OKTOBER MÖGLICH

So schnell, wie die Saison angefangen hat, ist sie auch leider schon fast wieder vorbei. Nur noch bis zum 18. Oktober haben die Pforten des Campingplatzes an der Koberbachtalsperre geöffnet, danach wird er winterfest gemacht. Und wer noch kurzfristig ein wenig Urlaubsfeeling erhaschen möchte, der sollte sich beeilen, denn in dieser Saison herrschte von Anfang an große Nachfrage. Neben den Dauercampern gab es bisher vor allem mehr Kurzzeitcamper aus der näheren Region, die ihren Urlaub in Richtung Strandbad verlegt haben. Verständlich, denn hier lässt es sich in idyllischem Grün direkt an der Talsperre fantastisch entspannen, und das ganz ohne den Stress und das Risiko eines weit entfernten Reiseziels. Derzeit ist am Campingplatz einiges in Bewegung, um künftig noch mehr bieten zu können. So gibt es zum Beispiel Erneuerungen im Sanitärbereich, die Küche wird bald komplett in neuem Glanz erstrahlen und ein zusätzlicher Aufenthaltsraum lädt zum Verweilen ein. Wer braucht also eine aufwändige Reise in die Ferne, wenn das perfekte Urlaubsfeeling so nah ist? Das Team bedankt sich bei allen Gästen, wünscht einen angenehmen Ausklang der Saison – und hat für nächstes Jahr schon mal vorsorglich eine große Portion gutes Wetter beantragt.

HERBSTZEIT IST SAUNAZEIT: GEMÜTLICH ENTSPANNEN UND DIE SEELE BAUMELN LASSEN

Wenn es draußen langsam wieder unbeständig und kühler wird, gibt es nichts Schöneres als einen Ausflug in die Sauna. Im WEBALU erleben Sie auf 133 Quadratmetern eine tolle Sauna-Landschaft mit unterschiedlichen Highlights. Inzwischen können in diesem Bereich wieder bis zu 50 Personen gleichzeitig unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften einen wunderbar entspannenden Aufenthalt genießen. Auch wenn es momentan noch keine Aufgüsse gibt, ist dieser Besuch in jedem Fall empfehlenswert.

ERHITZEN UND ABKÜHLEN – BEI UNS ERLEBEN SIE BEIDES

Bei einem Besuch in unserer Saunalandschaft gibt es unzählige Möglichkeiten. Ob „Finnische Sauna“, „Biosauna“ oder die „Blockhaus-Sauna“ auf dem Freigelände – hier können Sie Entspannung in all ihren Facetten genießen. Und wer nach einem ausgiebigen Saunagang eine Abkühlung braucht, der wird das Tauchbecken im Innenbereich oder eine der vielen Erlebnisduschen zu schätzen wissen. Wer sich ein wenig besser auskennt und mit den Methoden nach Kneipp vertraut ist, kann zum Beispiel auf wechselwarme Fußbäder zurückgreifen, um zwischen den einzelnen Sauna-Phasen den Kreislauf wieder anzukurbeln.

GENIESSEN MIT ALLEN SINNEN – AUCH KULINARISCH

Zu einem perfekten Tag zählt neben der Entspannung natürlich auch die entsprechende Verpflegung. An unserer Saunabar kann man sich mit unterschiedlichen Getränken erfrischen und mit kleinen Snacks und Köstlichkeiten auch für den nächsten Saunagang stärken. Für die dazugehörige Entspannung stehen zwei Ruheräume zur Verfügung – oder man genießt einen der Liegeplätze direkt an der frischen Luft. Die Saunalandschaft des WEBALU lässt somit keinen Entspannungswunsch offen.

Die genauen Öffnungszeiten finden Sie jederzeit aktuell unter **www.webalu.de**.

WÄRME UND SCHUTZ – NICHT NUR MENSCHLICH

WENN IN DER WERDAUER MARIENKIRCHE GOTTESDIENSTE GEFEIERT WERDEN, DANN WERDEN DIE STADTWERKE WERDAU KÜNFTIG IMMER DABEI SEIN – UNSICHTBAR, ABER TROTZDEM SPÜRBAR.

Ein besonderes Leuchtturmprojekt wird aktuell in der Marienkirche in Werdau umgesetzt. Im Zuge der Sicherungs-, Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten bekommt das Gotteshaus derzeit einen Anschluss an die Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Werdau. „Unsere Kirchgemeinde freut sich über diese Neuerung“, sagt Pfarrer Andreas Richter. „Ein besonderes Anliegen war uns dabei die umweltfreundliche Erzeugung der Wärme.“ Mit der Fernwärme der Stadtwerke Werdau ist das kein Problem. Sie wird künftig dafür sorgen, dass die Raumtemperatur im Kirchenschiff zu keiner Zeit im Jahr unter einen bestimmten Wert sinkt. Vordergründig dient dies vor allem dem Schutz der Inneneinrichtung wie zum Beispiel Stuck- und Zierelemente, Altar, Orgel, Kanzel und Bestuhlung. Die Kombination aus Fußbodenheizung und Wandheizelementen einerseits und Lüftungsanlage andererseits macht es künftig möglich, die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit gezielt zu regeln. So bleiben die eindrucksvollen Gestaltungselemente in dem altehrwürdigen Gebäude dauerhaft erhalten. Die Fernwärme made in Werdau sorgt also mit dafür, dass ein Stück Stadtgeschichte noch lange weiter fortgeschrieben werden kann.

RISTORANTE ROMANTICA: EIN STÜCK ITALIEN MITTEN IN WERDAU

Wer sich in Werdau gern mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnen lässt, der kennt mit Sicherheit das „Restaurant Romantica“ am Markt. Bujar Ismani und sein Team bieten ihren Gästen seit inzwischen fünf Jahren vielfältige italienische Spezialitäten und ein tolles mediterranes Flair. „Wir haben geschlossen“ liest man hier selten – doch Corona verordnete auch dem „Romantica“ eine Zwangspause. „Fast zwei Monate mussten wir dichtmachen, was sehr schlimm für uns war“, sagt Inhaber Bujar Ismani. „In dieser Ausnahmesituation haben uns die Stadtwerke Werdau sehr unterstützt, indem sie uns mehr Zeit für die Begleichung der Strom-, Gas- und Wärmerechnungen gegeben haben. Das Team war auch darüber hinaus sehr hilfsbereit. Gerade in Krisenzeiten merkt man, wie wichtig es ist, verlässliche Partner direkt vor Ort zu haben.“ Inzwischen ist der Restaurantbetrieb wieder angelaufen. Auch wenn die Ausfälle natürlich bleiben, hofft Inhaber Bujar Ismani, dass sich die zweite Jahreshälfte gut entwickelt. Die Stadtwerke weiß er dabei als Partner mit 100 % Energie an seiner Seite.

UNTERSTÜTZUNG FÜR VEREINE: GERADE JETZT WICHTIGER DENN JE

Der „Lockdown“ wegen Corona hat auch die Sportvereine in Werdau getroffen. „Von einem Tag auf den anderen war plötzlich alles totenstill“, erinnert sich Vorstand Mario Uhlig vom AC 1897 Werdau e. V. Auch beim SV Sachsen 90 Werdau e. V., der enorm breit aufgestellt ist, gingen Mitte März komplett die Lichter aus. „Von 100 auf 0 – das war bitter“, sagt Klaus-Peter Hampel, geschäftsführender Vorsitzender des Vereins. Wettkämpfe, Turniere, Trainings, Festveranstaltungen – fast alles musste ausfallen. Damit gingen den Vereinen auch massiv Einnahmen verloren. Umso wichtiger ist jetzt die Unterstützung durch Sponsoren und Partner. „Die Stadtwerke haben sofort erklärt, dass sie uns weiter voll unterstützen“, so Mario Uhlig vom AC 1897 Werdau e. V. „Dafür sind wir sehr dankbar.“ Auch beim SV Sachsen 90 Werdau e. V. weiß man die Unterstützung sehr zu schätzen. „Angesichts der Tatsache, dass manch anderer Sponsor, zum Beispiel aus der Reisebranche, wohl ausfallen wird, ist das eine Nachricht, die uns sehr freut.“ Noch ist bei den Vereinen nicht klar, wie es genau in den nächsten Monaten weitergehen wird. DASS es weitergeht, steht aber außer Frage. „Ein lebendiges Vereinsleben ist uns enorm wichtig“, so André Troche, Marketing- und Vertriebsleiter der Stadtwerke Werdau. „Deshalb werde ich persönlich in engem Kontakt mit den Vereinen bleiben, damit wir die Krise gemeinsam meistern können.“

IM **KUNDEN**CENTER NACHGEFRAGT

Wie kann man Abschläge und Rechnungen bezahlen?

FOLGENDE AUFTRAGSARTEN SIND KLASSISCH MÖGLICH:

- ✓ ÜBERWEISUNG
- ✓ DAUERAUFTRAG
- ✓ LASTSCHRIFT

1) Für eine einfache und schnelle Bezahlung können Sie den Betrag per Überweisung, Dauerauftrag oder Lastschrifteinzug begleichen.

GANZ EINFACH BAR AM AUTOMATEN BEZAHLEN

2) Eine weitere Option bietet Ihnen der Bezahlautomat der Stadtwerke Werdau, den Sie direkt bei uns im **KUNDEN**CENTER finden.

1. SCHRITT: GEBEN SIE IHRE KUNDENNUMMER EIN

3) Wenn Sie vor Ort sind, benötigen Sie zunächst Ihre Kundennummer, damit der Betrag auch ordnungsgemäß zugewiesen werden kann.

2. SCHRITT: EINZAHLUNG DES GELDBETRAGES

4) Anschließend geben Sie den zu zahlenden Geldbetrag in bar direkt am Automaten ein.

3. SCHRITT: BETRAG WIRD AUTOMATISCH AUF DIE KUNDENNUMMER GELADEN

5) Der Betrag wird automatisch der Kundennummer zugewiesen und sofort beglichen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des **KUNDEN**CENTERS jederzeit gern zur Verfügung.

Sie haben **Fragen zu diesem Thema**? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im **KUNDEN**CENTER am Markt 42 oder Ihren Anruf unter 03761 7002-25, -26 oder -69. **Wir beraten Sie gern persönlich** und beantworten Ihnen jederzeit Fragen zur Zahlung der Abschläge und Rechnungen.

Öffnungszeiten:

Montag
08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag
08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch
08:30 – 12:30 Uhr

Donnerstag
08:30 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag
08:30 – 12:30 Uhr

RÄTSELFRAGE ZUM MITMACHEN

Welches altehrwürdige Gebäude in Werdau wird künftig mit umweltfreundlicher Fernwärme der Stadtwerke Werdau versorgt?

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Stadtwerke Werdau GmbH können nicht teilnehmen. Name und Ort der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Einsendeschluss ist der 06.11.2020.

Miträtseln lohnt sich!
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal je einen WEBALU-Gutschein in Höhe von 10,00 €. Alles, was Sie dafür tun müssen: Senden Sie die richtige Lösung postalisch an die Stadtwerke Werdau GmbH, Zwickauer Straße 39 in 08412 Werdau. Vergessen Sie dabei nicht, Ihre Anschrift mit anzugeben, damit wir den Gewinn auch an die richtige Adresse schicken können. Viel Glück beim Rätseln!

DIE GEWINNER DER LETZTEN RÄTSELFRAGE

RAINER HÜTTNER, WERDAU
JAQUELINE ROTHE, STOLLBERG
KLAUS SCHREIBER, OELSNITZ

GGV GEBÄUDE- UND GRUNDSTÜCKS-VERWALTUNGS-GMBH WERDAU

WOHNEN – SO INDIVIDUELL WIE SIE

Mit mehr als 1.600 Wohnungen im Bestand bieten wir die größte Vielfalt in Werdau und Umgebung – sowohl bei der Lage als auch bei den Wohnungsgrößen. Erste eigene Wohnung als Azubi? Große Familienwohnung mit viel „Spielraum“ für die Kleinen? Wohnen ohne Barrieren für ein gutes Leben im Alter? Mit uns kein Problem. Und was können wir für Sie tun?

Vermietungshotline:
03761 89040
info@werdau-ggv.de
www.werdau-ggv.de

SOMMERBONUS-KALTMIETFREIE ZEITEN
Sprechen Sie uns zur Aktion gern an.

SIE SUCHEN DIE PERFEKTE WOHNUNG? WIR HABEN SIE.

Vielfältiger Wohnraum oder ein großzügig geschnittenes Zuhause in Werdau? Diese beiden Wohnungen bestechen durch mehrere Highlights und ihren ganz eigenen Charme. Brauchen Sie noch mehr Informationen oder suchen Sie doch etwas anderes? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage unter **www.werdau-ggv.de** oder lassen Sie sich persönlich beraten unter **03761 8904-0**.

KOMFORT-PLUS: BALKON UND BAD MIT BODENTIEFER DUSCHE ODER WANNE

Gabelsbergerstraße 28, 08412 Werdau
Erdgeschoss mit bodentiefer Dusche
oder 2. Obergeschoss mit Wanne
3 Zimmer
Wohnfläche 59,09 m²

GEMÜTLICHES ZUHAUSE MIT TAGESLICHT BAD UND -KÜCHE

Ziegelstraße 20, 08412 Werdau
Erstbezug nach Sanierung
2. Obergeschoss
3 Zimmer
Wohnfläche 67 m²

KINDERARCHE
Sachsen e.V.

Hoffnung auf Leben

Mutter-Kind-Haus Leubnitz

1990
2020

Seit 30 Jahren ...

finden Mädchen, Mütter und Kinder in unserem Mutter-Kind-Haus in Leubnitz ein Zuhause auf Zeit, Hilfe und Rat, Schutz und Begleitung. Unser Ziel ist es, Erziehungs- und Lebenshilfe für die Mädchen zu leisten, ihnen Raum für Entwicklung zu geben und ein Miteinander zu ermöglichen, das von Toleranz und Achtung geprägt ist.

Ein sicherer Hafen ...

Die Mütter lernen bei uns, eine liebevolle und verlässliche Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen. Wir unterstützen sie dabei mit allen Kräften, achten Mutter und Kind, nehmen sie mit ihren Eigenheiten an, vertrauen ihnen und halten auch die Belastungen aus, die mit dieser Arbeit einhergehen. Im respektvollen und offenen Miteinander entwickeln wir gemeinsam Perspektiven für die Zukunft und ein selbständiges Leben.

Unterstützen Sie uns ...

Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass sich unsere Mädchen, Mütter und Kinder hier wohl und geborgen fühlen – mit der Aussicht auf eine gesunde Entwicklung und eine positive Zukunft. Mit Hilfe von Spenden können wir Ferienfahrten, sinnvolle und altersgerechte Freizeit-Aktivitäten, zusätzliche Therapien sowie Anschaffungen in Haus und Garten finanzieren.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Spendenkonto:
Kinderarche Sachsen e.V.

Stichwort: MuK Leubnitz
IBAN: DE74 8502 0500 0003 6179 01
BIC: BFSWDE33DRE bei der Bank für Sozialwirtschaft

Kinderarche Sachsen e.V.
Mutter-Kind-Haus Leubnitz
und Mädchenwohngruppe

Friedrich-Engels-Straße 3a,
08412 Werdau, OT Leubnitz
Telefon (0 37 61) 51 90, Fax (0 37 61) 88 98 43
Einrichtungsleiterin: Birgit Wiesner
E-Mail: b.wiesner@kinderarche-sachsen.de